

Kontaktloser Weihwasserspender

MAHR





Hygienemaßnahme der Zukunft

Weihwasser spielt in katholischen Kirchen und bei Ihren Gemeinden seit dem Altertum eine große Rolle. Der Gebrauch des Weihwasserbeckens beim Eintritt und Verlassen der Kirche als Zeichen des Taufgedächtnis ist seit je her ein gewohnter Brauch.

Jedoch kommt das geweihte Wasser damit in den direkten Kontakt mit zahlreichen Händen, wodurch sich Krankheitserreger enorm schnell unter den Gläubigen verbreiten können.

Wir von Mahr haben zusammen mit der preisgekrönten Architektin, Frau Eva von der Stein, und dem Sondermaschinenbau-Unternehmen 3WIN einen Weihwasserspender entwickelt, der sich in schlichter Form und authentischen Materialien in kirchliche Räume einfügt und Ihrer Gemeinde einen zeitgemäßen Hygienestandard garantiert!

Der Korpus aus warmgewalztem Schwarzstahl verleugnet weder die Spuren seiner Entstehung noch seine ursprüngliche Verletzlichkeit. Zunder und Korrosion bleiben sichtbar und machen jeden Weihwasserspender zum Unikat. Schwarz bedeutet auch immer den „Verzicht auf den eigenen Glanz, um den Glanz des Ereignisses zu feiern.“ Davor leuchtet golden der Ort des Weihwasserempfangs, denn im Gold „spiegelt sich das Licht Gottes“. So erhält die Kirche inmitten der historischen und lebendigen Fülle einen feierlichen, signalhaften Ort des Taufgedächtnisses.

Eva von der Stein



Die renommierte Diplom-Architektin Frau Eva von der Stein entwickelte bereits während Ihres Studiums an der RWTH Aachen und der Kunstakademie Düsseldorf prämierte Projekte und erhielt bis heute eine Vielzahl an Auszeichnungen, wie beispielsweise den „BDA-Architekturpreis NRW“. Ihr architektonisches und künstlerisches Werk fand auch durch Lehrtätigkeiten an nationalen sowie internationalen Hochschulen große Anerkennung.

Sie hat Prinzipalstücke und sakrale Ausstattungen für zahlreiche Kirchen zwischen Aachen, Koblenz, Saarbrücken und Heidelberg realisiert. In Ihrem Schaffen verwebt sie Ihre kontextbezogene Entwurfssphilosophie über Architektur und Kunst im sakralen Raum zu zeitlosen, hoch ästhetischen und funktionsorientierten Konzepten .

Frau Eva von der Stein war mit Ihren eigenständigen, identitätsstiftenden Arbeiten bereits auf einer Vielzahl von Ausstellungen und in Publikationen international vertreten und genießt mit ihrem Werk bei Auftraggebern wie in der Fachwelt hohes Ansehen.

Ein neuer Maßstab

Bereits vor der Coronakrise beschäftigte sich Frau Eva von der Stein in verschiedenen Projekten mit dem Thema „Liturgie und Hygiene“, welches nun eine dauerhafte Relevanz im kirchlichen Raum haben wird. Zusammen mit der Firma Mahr und 3WIN entwickelte sie einen neuen Maßstab des Weihwasserbeckens: einen Weihwasserspender, der in Form und Material dem sakralen Umfeld angemessen ist und durch moderne Technik einen würdevollen und hygienischen Segen mit geweihtem Wasser ermöglicht.





Made in Germany

Ein integrierter Sensor sorgt für eine berührungslose Weihwasserspende von 0,7 ml, sobald die Hand unter den Hahn geführt wird.

Diese Automatik wird über einen mitgelieferten Akku betrieben. In einem voll aufgeladenen Zustand können circa bis zu 5.000 einzelne Spenden empfangen werden. Zudem benötigt der massive Spender aus Stahl keine feste Installation und kann frei im Raum platziert werden. Manuell einstellbare Füße unterhalb des Spenders können Unebenheiten im Boden ausgleichen und garantieren einen sicheren Stand.

Das obere Segment des Spenders lässt sich durch einfaches Abnehmen mühelos entfernen. Somit gestaltet sich die Inbetriebnahme, die Befüllung mit Weihwasser sowie die Reinigung des gesamten Geräts schnell und einfach.

Abtropfendes Weihwasser wird in einer verdeckten Schale aufgefangen und kann dort verdunsten.



Theod. Mahr Söhne GmbH

Hüttenstraße 27 Postfach 10 12 26
52068 Aachen 52012 Aachen

Fon +49 241 9560-0
Fax +49 241 9560-101

info@mahr-heizung.de
www.mahr-heizung.de

